

OLIVIA.

VIOLA.

Liebes Fräulein, lasst mich euer Gesicht sehn.

OLIVIA.

Habt ihr irgend einen Auftrag von eurem Herre mit meinem Gesicht zu verhandeln? Jetzt seid ihr aus eurem Text gekommen. Doch will ich den Vorhang wegziehn, und Euch das Gemälde weisen. *(Sie entschleiert sich.)* Seht, Herr, so sah ich in diesem Augenblick aus. Ist die Arbeit nicht gut?

VIOLA.

Vortrefflich, wenn sie Gott allein gemacht hat.

OLIVIA.

Es ist ächte Farbe, Herr; es hält Wind und Wetter aus.

VIOLA.

'S ist reine Schönheit, deren Roth und Weiss
Natur mit zarter, schlauer Hand verschmelzte.
Fräulein, ihr seid die Grausamste die lebt
Wenn ihr zum Grabe diese Reize tragt,
Und lasst der Welt kein Abbild.

HEILIG-DREI-KOENIGS-ABEND. Act I, Scene V.

INDEX

Index of the names of the authors and titles of the works contained in the collection. The names are arranged in alphabetical order. The titles are arranged in the order in which they appear in the collection. The names of the authors are given in full, and the titles are given in full or in abbreviated form, as the case may be. The names of the authors are given in the original language, and the titles are given in the original language or in German, as the case may be. The names of the authors are given in the original language, and the titles are given in the original language or in German, as the case may be.

